

	<p>Objekt: Ödipus, Brautgemach</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-885</p>
--	---

## Beschreibung

Für den Scherenschnitt verwendete Ronald Paris Papiere in braun, schwarz, hellblau, weiß, weiß-transparent, silber und gold. Das Brautgemach von Königin Iokaste im Vordergrund wird durch einen an zwei ionischen Säulen befestigten Vorhang gekennzeichnet. Davor liegt vereint das Brautpaar, Ödipus und Iokaste, die schicksalhafte Blutschande vollziehend. Das weitere Schicksal der Königin wird antizipiert durch das die Liebenden durchbohrende Schwert. Im Hintergrund erscheint auch in diesem Blatt die Sphinx.

## Grunddaten

Material/Technik:	Scherenschnitt, Collage, Bunt- und Goldpapier
Maße:	60 x 80 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1967
	wer	Ronald Paris (1933-2021)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Sophokles (-497--405)
	wo	

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer            Ödipus

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer            Heiner Müller (1929-1995)

wo

## Schlagworte

- Antikenrezeption
- Collage
- Scherenschnitt
- Sphinx
- Theateraufführung
- Tragödie

## Literatur

- Kathrin Schade (2024): „Am Trojanischen Krieg bin ich aber nicht schuld!“ (Ronald Paris) – Mythen und Landschaften in seinem Werk, in: Ronald Paris. Ein Leben mit Mythen und Landschaften. Ausstellung im Winckelmann-Museum vom 33. März bis 26. Mai 2024. Petersberg, S. 10, 19